

Verlagsveröffentlichung der AICHACHER ZEITUNG und des Aichacher Anzeigers am Samstag, 9. Oktober 2010, AZ Nr. 253

Aichacher Zeitung

Daheim im Wittelsbacher Land

Kaffeebohnen an der Wand

Extravaganter Vorschlag für die Innenraumgestaltung

Echte Kaffeebohnen an der Wand sind ein Hingucker für die Raumgestaltung. Im Handumdrehen werden langweilige Flächen zu einem unvergesslichen Blickfang.

Viele fragen sich, ob das nur ein PR-Gag ist. Da ist man in der Uettinger Ideenschmiede Renofloor anderer Ansicht. Hier werden schon lange Steinchen-teppiche entwickelt und produziert und da hat man einmal durch Zufall mit Kaffeebohnen herumexperimentiert. Das Ergebnis hat – zur Überraschung aller – die Anwesenden gleich hellauf begeistert.

Die feste und fugenlose Verbindung der Kaffeebohnen wird durch ein transparentes, kristallklares Reaktionsharz erzielt. Befestigt ist das Ganze auf einem Trägergewebe und geliefert wird der Wandbelag in verschiedenen Formaten, die praktisch fugenlos auf die Wand geklebt werden können. Der Wandbelag kann daher auch wieder einfach abgenommen werden. Zur Befestigung eignet sich praktisch jeder halbwegs glatte Untergrund.

Wandflächen aus Kaffeebohnen beleben jeden Raum. Diese einzigartigen, natürlichen Oberflächen schmeicheln den Sinnen. Dabei entfalten Kaffeebohnen als Wandbelag auf kleinen Wandflächen, in Wohnräumen und in Empfangsbereichen ebenso ihre Wirkung wie bei großflächigen Anwendungen. Überall dort, wo es gilt, Akzente zu setzen, eine gemütliche Atmosphäre und ein attraktives Ambiente zu schaffen, ermöglichen Kaffeeoberflächen neue Spielräume für die Raum- und Objektausstattung. Es lassen sich auch mit einzelnen, ausgewählten Flächen an der Wand gezielt Akzente setzen.

Kunden haben die Idee bereits weiter entwickelt und den Kaffeebelag beispielsweise im Edelstahlrahmen als Bild aufgehängt oder unter einem Glasfisch angebracht. Auch die Attraktivität von Theken könnte man auf diese Weise erhöhen.

Beispiele und Informationen unter www.renofloor.de



Mit Kaffeebohnen gestaltet wurde diese Wand. Die Bohnen sind in Reaktionsharz eingebettet. Gelfert wird die Kaffee-Wand auf einem Trägergewebe, das sich auf nahezu allen einigermaßen ebenen Untergründen aufbringen lässt.

Foto: renofloor